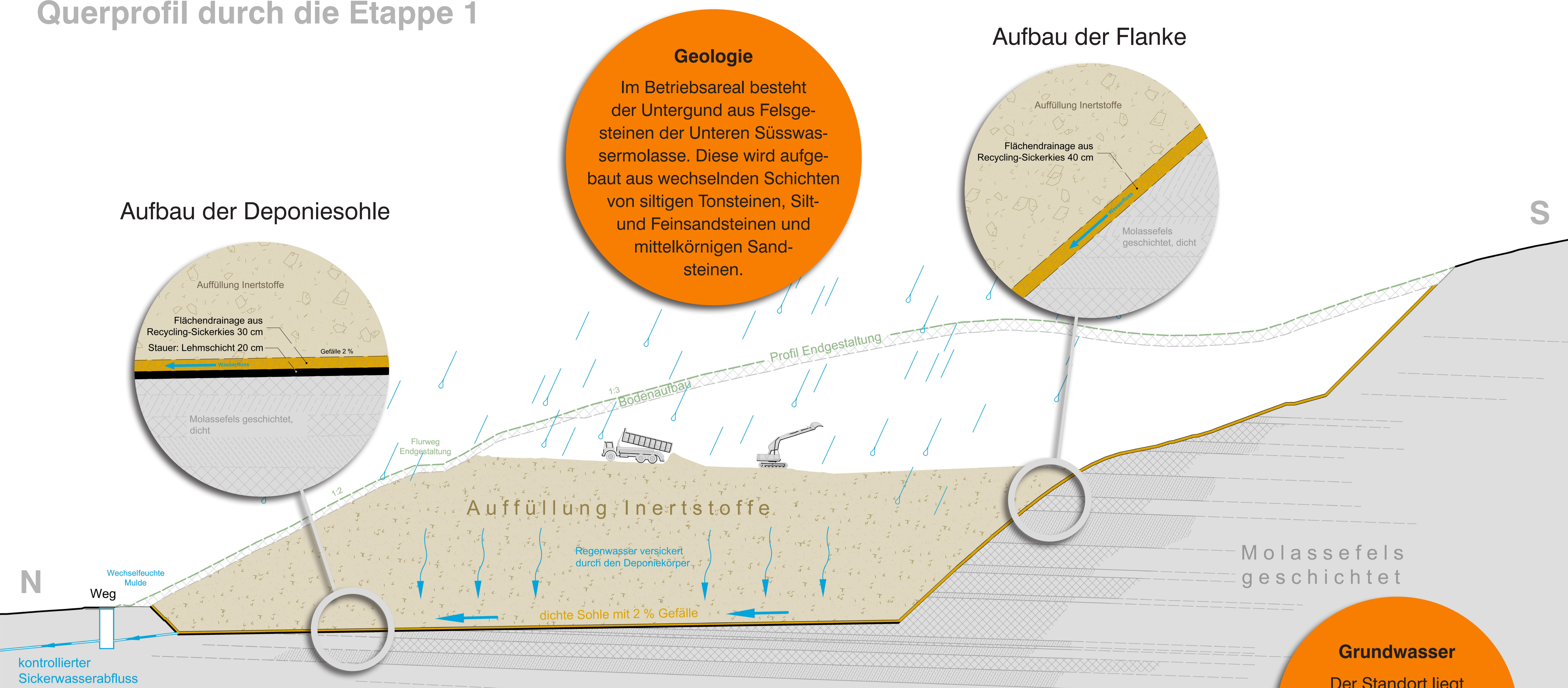


Querprofil durch die Etappe 1



Geologie
 Im Betriebsareal besteht der Untergund aus Felssteinen der Unteren Süsswassermolasse. Diese wird aufgebaut aus wechselnden Schichten von siltigen Tonsteinen, Silt- und Feinsandsteinen und mittelkörnigen Sandsteinen.

Aufbau der Flanke
 Auffüllung Inertstoffe
 Flächendrainage aus Recycling-Sickerkies 40 cm
 Molassefels geschichtet, dicht

Aufbau der Deponiesohle
 Auffüllung Inertstoffe
 Flächendrainage aus Recycling-Sickerkies 30 cm
 Stauer. Lehmschicht 20 cm
 Gefälle 2%
 Molassefels geschichtet, dicht

Grundwasser
 Der Standort liegt ausserhalb der für die Trinkwasserversorgung genutzten Grundwasservorkommen.

Entwässerung
 Das Sickerwasser wird auf der dichten Sohle aufgefangen und kontrolliert abgeleitet. Halbjährlich werden Wasserproben entnommen und auf Schadstoffe untersucht. Es ist wenig belastet, somit darf es in ein Oberflächengewässer (Rhein) abgegeben werden.

Deponiebasis
 Sohle und Flanken der Deponie sind Wasserundurchlässig aufgrund der geologischen Situation und der zusätzlich mit Lehm abgedichteten Sohle. Das aufgefangene Sickerwasser wird über Kiesdrainagen und Sickerleitungen kontrolliert abgeführt.

solte eine Verunreinigung festgestellt werden, so kann das Deponiesickerwasser auch via Kanalisation der ARA zugeführt werden.

Aufbau der Flächendrainage an der Flanke

sichtbare geologische Schichten

eingebaute Lehmschicht zur Abdichtung der Sohle

Flächendrainage der Sohle mit Sickerkies

Kontrolle und Monitoring
 Das Monitoring (regelmässige Untersuchungen) umfasst das Deponiesickerwasser, Wasserhaushalt und den ökologischen Ausgleich. In einem jährlich zu erstellenden Bericht werden die Ergebnisse des Monitorings, Anlieferungsmengen und Unterhaltsarbeiten festgehalten. Jährlich besichtigt die Aufsichtskommission, bestehend u.a. aus Behördenmitglieder, die Deponie und prüft den Jahresbericht.

Schüttvorgang
 Die Deponie wird von Norden nach Süden aufgebaut. Der Einbau erfolgt abschnittsweise und in verdichteten Schichten. Die fertig aufgefüllten Bereiche werden sofort rekultiviert.

Zweimal jährlich findet eine Begehung der *Fachbegleitung für Natur und Landschaft* statt. Sie beraten und prüfen Themen zum ökologischen Ausgleich.

Einbau mineralischer Abfälle

TAG DER OFFENEN DEPONIE

DEPONIEBAU UND BETRIEB